

ADB-Artikel

Anthoniszoon: *Cornelis A.* (Teunisse), Maler, Kupferstecher und Zeichner für den Formschnitt, war zu Amsterdam nach Houbraken 1536 Mitglied der Corporation der Bogenschützen, 1544 daselbst Schöffe und 1547 Mitglied des Stadtrathes; erfreute sich also von Seiten seiner Mitbürger eines guten Ansehens. Von seinen Gemälden befinden sich noch im Rathhause von Amsterdam 1) eine Schützenmahlzeit mit 17 lebensgroßen Kniefiguren von 1533, 2) ein Schützenstück von 16 Figuren, hinten eine italienische Landschaft, 3) Darstellung der Stadt Amsterdam von der Vogelperspektive aus von 1536. Obwol diese Bilder nicht unverdienstlich sind, so sind sie auch nicht hervorragend. Merkwürdiger ist Anthoniszoon in seinen Holzschnitten, besonders dem großen, aus 12 Bl. bestehenden Prospect von Amsterdam, und den Belagerungsansichten von Algier und Térouanne. In andern Blättern fröhnt er im Sinne der Zeit der gesuchtesten Allegorie. Unter seinen Kupferstichen ist ein Bildniß von Kaiser Karl V. und die Zerstörung des babylonischen Thurmes vom J. 1547 herauszuheben. Von besonderer künstlerischer Bedeutung sind sie nicht. Er bediente sich eines huf eisenförmigen Zeichens, darin ein Kreuz, rechts und links daran die Buchstaben C. T. — Meyer, Künstlerlex.

Autor

W. Schmidt.

Empfohlene Zitierweise

, „Anthoniszoon, Cornelis“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
